

*Strecke AG 54 (Beromünster -) Muri - Birmensdorf (- Zürich); Fahr
Linienführung 5 Muri - Hasli
Landeskarte 1110*

GESCHICHTE *Stand Dezember 1995 / do*

Im Hasli führte schon im frühen 15. Jahrhundert eine "Brugg" über die Bünz (STAAG 5004: 63r).

Die Linienführung ist vor MICHAELIS (Blatt XVII Muri 1837-43) kartographisch nicht sicher belegt, sie dürfte daher nur für Einheimische Bedeutung gehabt haben. Nach MICHAELIS zweigte eine Baumallee mit einem Fahrweg von AG 29 in Richtung Hasli ab, die sich aber im Raum Lippertswis nur in einem Fussweg fortsetzte; vom Hasli führte ein Hauptverbindungsweg von Ort zu Ort bis zur Linienführung AG 54.4.

GELÄNDE *Aufnahme 8. Juni 1995 / do*

Die 4 m breite, asphaltierte Verbindungsstrasse, die im Raum Lippertswis begradigt worden ist, verläuft in der Bünzniederung über eine schwach erkennbare natürliche Erhebung und steigt nach der Überquerung der Bünz bis zum Waldrand leicht an.

Am Kreuzweg im Hasli, um den sich der locker geordnete Weiler schart (vgl. ISOS AG I/281-287), steht ein sehr ungewöhnlicher Bildstock mit zwei Bildnischen.

Auf die Bildnische des schlichten monolithischen Pfeilers aus Granit, der von 1771 datiert, wurde anfangs des 19. Jahrhunderts eine zweite Bildnische aus dunklem Sandstein gesetzt. Diese ist als Aedikula mit profiliertem Torbogen und Pyramidendach gestaltet. Beide Nischen enthalten moderne Andachtsbilder der Muttergottes und des Jesuskindes.
Abb. 1 (do, 8. 6. 1995)



— Ende des Beschriebs —